



Investoren des  
SELECTION Value Partnership Fonds

Osthofen, den 1. Juli 2023

## Fonds-Report Juli 2023

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Fondspartner:innen,

unsere Beteiligung Abo Wind ist ein Familienunternehmen und möchte dies auch in Zukunft bleiben. Da die Gründer aber nur noch knapp über 50 Prozent der Aktien besitzen und aufgrund des starken Marktwachstums mehr Kapital benötigen, denken sie über einen Rechtsformwechsel zu einer KGaA (Kommanditgesellschaft auf Aktien) nach, um auch in Zukunft die Geschicke des Unternehmens zu bestimmen. Das schmeckt der Börse kurzfristig gar nicht und es kam in den letzten Wochen zu einem Abverkauf der Aktie.

Am Kapitalmarkt gibt es viele Beispiele von erfolgreichen Familienunternehmen, die durch unterschiedliche Konstruktionen ihre Stimmenmehrheit behalten haben, ohne die Kapitalmehrheit zu besitzen. So hat z.B. die Heineken NV eine doppelstöckige Holding gewählt. In Deutschland hat die Sixt SE neben den Stammaktien stimmrechtslose Vorzugsaktien emittiert. Und Merk aus Darmstadt hat ebenfalls die Rechtsform einer KGaA gewählt.

Nach der Ankündigung haben wir mit dem Bankhaus Metzler als beratende Bank und mit dem Vorstand von Abo Wind Kontakt aufgenommen, um die Hintergründe besser zu verstehen. Der Markt für Erneuerbare Energien wird kurz- bis mittelfristig sehr stark wachsen. Dabei werden die Projekte immer größer. Für die Projektfinanzierung wird entsprechend neben Fremdmitteln auch haftendes Eigenkapital benötigt. Abo Wind konnte zwar in den letzten Jahren sein Eigenkapital sukzessive auf aktuell 180 Mio. Euro steigern. Um aber weiter weltweit in der ersten Liga mitzuspielen und sich gegen andere große Projektentwickler zu behaupten, wird schneller mehr Kapital benötigt. Das wird nach Aussage des Unternehmens nicht zum Nachteil der Altaktionäre sein, da die Ergebnisse pro Aktie weiter steigen werden und die Liquidität der Aktie durch mehr Stücke erhöht wird. Auch wird in diesem Zusammenhang eine Intensivierung der Investor Relation angestrebt und ein Wechsel des Börsensegmentes vom Freiverkehr zum geregelten Markt geprüft.



Wir als Selection Value Partnership können die Beweggründe des Unternehmens gut nachvollziehen. Bei erfolgreichen und integren Familienunternehmen fühlen wir uns gut aufgehoben, da eine langfristige Strategie zum Wohle aller Stakeholder verfolgt wird. Ob es zu einem Formwechsel zu einer KGaA kommt, muss dann eine außerordentliche Hauptversammlung mit einer Dreiviertelmehrheit beschließen.

Nach wie vor werden zurzeit die Small- und Mid-Cap Werte von Investoren vernachlässigt. Die Anleger bevorzugen größere Unternehmen mit einer höheren Liquidität. Entsprechend hatte der Selection Value Partnership Fonds im Juni abermals einen Kursrückgang von 1,6 Prozent zu verzeichnen. Seit Jahresanfang liegt der Fonds 2,9 Prozent im Plus. Der Selection Value Partnership Fonds wurde dieses Jahr das zweite Mal in Folge für den Boutiquen Award nominiert ([www.boutiquen-awards.de](http://www.boutiquen-awards.de)). Grund dafür ist die gute Performance im Dreijahreszeitraum mit einer Kurssteigerung von 60,4 Prozent.

Die Aktienquote des Fonds liegt bei 85 Prozent. Die Sicherheitsmarge beträgt aktuell 76 Prozent. Bei einigen Unternehmen wurden weitere Aktien zugekauft, da deren Unterbewertung zurzeit sehr hoch ist. Bei den Beteiligungen gab es keine Veränderungen.

Wir wünschen Ihnen alles Gute und verbleiben  
mit freundlichen Grüßen

Stephan Müller

Dr. Carl Otto Schill



SELECTION

**Value Partnership**

Der Unternehmerfonds.

## Disclaimer / Impressum

Diese Informationen stellen in keiner Weise eine Aufforderung zum Erwerb von Finanzprodukten dar.

Anlageentscheidungen sollten nur auf der Grundlage der aktuellen Verkaufsunterlagen (Wesentliche Anlegerinformationen, Verkaufsprospekt, soweit erhältlich Jahres- und Halbjahresbericht) getroffen werden, die auch die allein maßgeblichen Anlagebedingungen enthalten. Die Verkaufsunterlagen werden in der jeweiligen Verwahrstelle und bei den Vertriebspartnern zur kostenlosen Ausgabe bereitgehalten. Die Verkaufsunterlagen sind zudem im Internet unter: [www.universal-investment.de](http://www.universal-investment.de) erhältlich.

Zudem dürfen die in diesem Dokument enthaltenen Informationen nicht als Rechts- oder Steuerberatung oder als Anlageberatung verstanden werden. In die Zukunft gerichtete Aussagen basieren auf unsicheren Annahmen. Bei der Zusammenstellung der Daten und der Wiedergabe der Informationen wurde mit der größtmöglichen Sorgfalt vorgegangen. Für die Vollständigkeit, die Zuverlässigkeit, die Richtigkeit und die Genauigkeit der Informationen wird aber keine Gewähr übernommen. Auch die in der Broschüre getroffenen Aussagen können sich in Abhängigkeit der wechselnden wirtschaftlichen und sonstigen Rahmenbedingungen ändern.

Die Anlageberatung nach § 1 Abs. 1a Nr. 1 a KWG und die Anlagevermittlung nach § 1 Abs. 1a Nr. 1 KWG erfolgen im Auftrag, im Namen, für Rechnung und unter der Haftung des dafür verantwortlichen Haftungsträgers MFI Asset Management GmbH, Brienner Str. 53a, 80333 München nach § 2 Abs. 10 KWG. MFI Asset Management GmbH besitzt für die vorgenannten Finanzdienstleistungen eine entsprechende Erlaubnis der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) gemäß § 32 KWG.

Value Partnership Management GmbH ist vertraglich gebundener Vermittler der MFI Asset Management GmbH gemäß § 2 Abs. 10 KWG. Die Pflichtangaben gemäß der EU-Offenlegungsverordnung der MFI Asset Management GmbH als Finanzdienstleistungsunternehmen finden Sie nachfolgend unter [www.mfi-am.de/nachhaltigkeit](http://www.mfi-am.de/nachhaltigkeit).